



Bundesministerium
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 10557 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 26. Mai 2026

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Maximilian Kneller u. a. und der Fraktion der AfD**

Entwicklung der Kriminalität im Bereich des Bahnhofs der Stadt Löhne im Jahr 2025

BT-Drucksache 21/5943

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung

Christoph de Vries

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die Kleine Anfrage bezieht sich ausschließlich auf den Bereich des Hauptbahnhofes der Stadt Löhne in Korrelation zur Zuständigkeit der Bundespolizei sowie zu deren Einsätzen.

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Die nachfolgenden statistischen Daten zur Beantwortung der vorliegenden Kleinen Anfrage generieren sich aus der Polizeilichen Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES BPOL) und können sich aufgrund von Nacherfassungen oder notwendigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung zukünftig noch geringfügig ändern.

Aufgrund von Tatmehrheiten oder gemeinschaftlichen Begehungsformen kann die Summe der festgestellten Delikte von der Anzahl der Tatverdächtigen abweichen.

1.

Wie viele Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte (bitte dazu Sachbeschädigungen nochmals als eigene Untergruppe ausweisen), Sexualdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz und Waffengesetz wurden jeweils in Bezug aus den Löhner Bahnhof durch die Bundespolizei im Jahr 2025 erfasst?

Zu 1.

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Straftaten	Anzahl der Delikte
Gewaltdelikte	0
Sexualdelikte	0
Eigentumsdelikte	1
Sachbeschädigungen	5
Betäubungsmitteldelikte	0
Waffendelikte	0

2.

Welche Aussagen kann die Bundesregierung zur Anzahl und Herkunft der Täter bzw. Tatverdächtigen jeweils in Bezug auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte (und Sachbeschädigungen als Untergruppe), Sexualdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz jeweils in Bezug auf die in Frage 1 erfragten Zeiträume machen (bitte jeweils nach erfassten deutschen, nichtdeutschen Tatverdächtigen, Tatverdächtigen, deren Staatsangehörigkeit ungeklärt bzw. unbekannt ist, sowie Tatverdächtigen, die gänzlich unbekannt sind, also zu denen keinerlei Informationen vorliegen, aufschlüsseln)?

Zu 2.

Die statistischen Daten im Sinne der Fragestellung sind den nachfolgenden Übersichten zu entnehmen.

Gewaltdelikte	Anzahl der Tatverdächtigen
unbekannt	0
Staatsangehörigkeit	
deutsch	0
nicht-deutsch	0
ungeklärt	0

Sexualdelikte	Anzahl der Tatverdächtigen
unbekannt	0
Staatsangehörigkeit	
deutsch	0
nicht-deutsch	0
ungeklärt	0

Eigentumsdelikte	Anzahl der Tatverdächtigen
unbekannt	1
Staatsangehörigkeit	
deutsch	0
nicht-deutsch	0
ungeklärt	0

Sachbeschädigungen	Anzahl der Tatverdächtigen
unbekannt	5
Staatsangehörigkeit	
deutsch	0
nicht-deutsch	0
ungeklärt	0

Betäubungsmittel-delikte	Anzahl der Tatverdächtigen
unbekannt	0
Staatsangehörigkeit	
deutsch	0
nicht-deutsch	0
ungeklärt	0

Waffendelikte	Anzahl der Tatverdächtigen
unbekannt	0
Staatsangehörigkeit	
deutsch	0
nicht-deutsch	0
ungeklärt	0

3.

Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren unter den in Frage 2 erfragten nichtdeutschen Tatverdächtigen in Bezug auf die jeweils erfragten Deliktgruppen häufig vertreten (bitte in absoluten Zahlen nach dem erfragten Zeitraum aufschlüsseln)?

Zu 3.

Im Berichtsjahr 2025 wurden für die in Frage 2 erfragten Deliktgruppen keine nicht-deutschen Tatverdächtigen bekannt .

4.

Wie viele Fälle wurden in Bezug auf den Löhner Bahnhof im Jahr 2025 erfasst, in denen Personen in den Gleisbereich gestoßen worden sind (bitte neben den Zeiträumen auch nach deutschen und nicht deutschen Tatverdächtigen sowie nach den Staatsangehörigkeiten der nicht-deutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

Zu 4.

Im Berichtsjahr 2025 wurden im bundespolizeilichen Zuständigkeitsbereich am Bahnhof Löhne keine Fälle bekannt, bei denen Personen in den Gleisbereich gestoßen wurden.

5.

Wie viele Fahrkartenautomaten wurden am Löhner Bahnhof im Jahr 2025 aufgebrochen und wie hoch ist dazu die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen (bitte nach deutschen und nicht-deutschen Tatverdächtigen sowie bitte anschließend nach den Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

Zu 5.

Im Berichtsjahr 2025 wurden im bundespolizeilichen Zuständigkeitsbereich am Bahnhof Löhne keine Fahrkartenautomatenaufbrüche festgestellt.

6.

Gegen wie viele Bundespolizisten wurden am Löhner Bahnhof jeweils in dem Jahr 2025 tätliche Angriffe ausgeführt?

7.

Welche Staatsangehörigkeiten hatten die jeweiligen Tatverdächtigen, die im Sinne von Frage 6 tätliche Angriffe gegen Polizeivollzugsbeamte der Bundespolizei ausgeübt haben (bitte nach deutsch, nichtdeutsch sowie anschließend jeweiliger Staatsangehörigkeit in Bezug auf die erfragten Zeiträume aufschlüsseln)?

Zu 6. und 7.

Die Fragen 6 und 7 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.
Im Berichtsjahr 2025 kam es im bundespolizeilichen Zuständigkeitsbereich am Bahnhof Löhne zu keinen tätlichen Angriffen gegen Polizeivollzugsbeamte der Bundespolizei.

8.

Wie viele Gewalttaten mit Messern wurden von der Bundespolizei am Löhner Bahnhof im Jahr 2025 registriert (bitte nach „Messer eingesetzt“ und „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?

9.

Wie schlüsseln sich diese in Frage 8 erfragten Gewalttaten mit Messern nach deutschen, nicht-deutschen Tatverdächtigen und diesbezüglich unbekannten bzw. ungeklärten Tatverdächtigen in dem erfragten Zeitraum auf (bitte u. a. auch in Bezug auf die Differenzierung „Messer mitgeführt und eingesetzt“ sowie „Messer mitgeführt“ aufschlüsseln)?

10.

Welche zehn Staatsangehörigkeiten waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen in Bezug auf die jeweilige Erfassung „Messer eingesetzt“ und „Messer mitgeführt“ in den in Frage 8 erfragten Zeitraum am häufigsten vertreten (bitte in absoluten Zahlen aufschlüsseln)?

Zu 8., 9. und 10.

Die Fragen 8 bis 10 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.
Im Berichtsjahr 2025 kam es im bundespolizeilichen Zuständigkeitsbereich am Bahnhof Löhne zu keinen Gewaltdelikten unter Einsatz oder Mitführung des Tatmittels Messer.